

Beim russischen Beschuss von Kupjanske wurden zwei Menschen getötet und vier weitere verletzt

11.07.2025

Am 10. Juli griffen russische Truppen mehrmals Siedlungen im Bezirk Kupjansk in der Region Charkiw an. Zwei Zivilisten wurden durch feindlichen Beschuss getötet, vier weitere Menschen wurden verletzt oder befinden sich in einem akuten Schockzustand.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 10. Juli griffen russische Truppen mehrmals Siedlungen im Bezirk Kupjansk in der Region Charkiw an. Zwei Zivilisten wurden durch feindlichen Beschuss getötet, vier weitere Menschen wurden verletzt oder befinden sich in einem akuten Schockzustand.

Quelle: Regionale Staatsanwaltschaft Charkiw

Einzelheiten: Den Ermittlungen zufolge beschossen die Angreifer gegen 10:00 Uhr das Dorf Kantsedalivka und verletzten dabei eine 59-jährige Frau.

Später griffen die Feinde eine Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel in Kupjansk an und töteten einen Mann.

Gegen 14:20 Uhr griffen die Besatzer das Dorf Myrne mit Artillerie an. Infolge des Beschusses wurde ein 57-jähriger Mann verwundet und eine 66-jährige Frau erlitt einen akuten Schock.

Am Abend geriet ein Wohngebiet in Kupjansk unter Beschuss. Durch den Beschuss wurde ein 43-jähriger Mann getötet und eine 72-jährige Frau erlitt eine akute Stressreaktion.

Die Strafverfolgungsbehörden leiteten Voruntersuchungen wegen Verstößen gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges (Artikel 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) ein.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.